

# Bericht 2007

Die erste Probe im neuen Jahr begann am 3. Januar.

Am 18. Januar wurde im Beisein des OB Fritz Schramma Richtfest der Grundschule, in dem unser neues Domizil sein wird, gefeiert.

Hans-Jakob Faust wird nach 30-jähriger erfolgreicher Geschäftsführertätigkeit bei der Jahreshauptversammlung am 01.02.2007 das Vorstandsamt an seinen Nachfolger Axel Peters übergeben. Wir dankten Hans-Jakob für die ungezählten Arbeitsstunden, die mit dieser verantwortungsvollen Tätigkeit verbunden waren. Hans-Jakob hat sich für den Verein um alle finanziellen Belange gekümmert. Hierzu gehören die Planung und Durchführung von Veranstaltungen, Konzerten, Sängerfahrten mit allen damit verbundenen Abrechnungen für Künstler, Chorleiter, Orchester, Mitglieder, Unterkünfte, Speisen, Getränke usw. Unsere Kassenprüfer konnten sich bei den alljährlichen Prüfungen immer wieder neu davon überzeugen, aus wie vielen Buchungsposten sich diese umfangreiche Tätigkeit zusammensetzt. In einer feierlichen Stunde anlässlich seines 70. Geburtstages wurde Hans-Jakob Faust in der Chorprobe am 31.01.2007 vom MGV-Urbach und Damenchor mit einem Ständchenkonzert geehrt. Hans-Jakob revangierte sich bei allen Sängerinnen und Sängern mit Freibier und belegten Brötchen. Als Abschiedsgeschenk für seine Tätigkeit engagierte der MGV-Urbach die Musik-Gruppe "Die vier Banditen" anlässlich der Geburtstagsfeier im Unteroffiziersheim der Kaserne Porz-Wahn am 3.2.2007.

Die fristgerecht einberufene Jahreshauptversammlung am 1. Februar wurde um 19.15 Uhr durch den 1. Vorsitzenden Hermann-Josef Schlimbach eröffnet. Er konnte 36 aktive- und 8 fördernde Mitglieder, sowie 2 Damen vom Vorstand des Damenchores begrüßen und die Beschlussfähigkeit der Versammlung feststellen. Wir gedachten nochmals des verstorbenen fördernden Mitgliedes Theo Gerhard. Im Rückblick erwähnte der 1. Vorsitzende besonders die uns entgegengebrachte Gastfreundschaft der Schützenbruderschaft und des Turnvereins Urbach und die gute Zusammenarbeit mit dem Damenchor. Die von uns gesteckten Ziele und Vorhaben im vergangenen Jahr sind alle erreicht worden. Im Ausblick sprach er nochmals die Werbung für Gastsänger und Fördermitglieder an, hier besonders die Bewohner der neuen Einzugsgebiete in Urbach. Unsere neue Bleibe in der Grundschule soll den Namen Heinrich-Lob-Haus erhalten. Anschließend verlas der Protokollführer das Jahresprotokoll, wofür er von der Versammlung allgemeine Zustimmung erhielt. Der 1. Geschäftsführer Hans-Jakob Faust präsentierte einen ausgeglichenen Geschäftsbericht. Adolf Stempel bestätigte für die von ihm und Kurt Hoffmann am 27. Januar durchgeführte Kassenprüfung die einwandfreie Kassenführung und beantragte Entlastung. Diese wurde von der Versammlung bei einer Enthaltung erteilt. Nach einer Essenspause fand die turnusmäßige Neuwahl des Vorstandes statt. Ehrenmitglied Heinz-Rudi Bröcher übernahm das Amt des Wahlleiters und schlug Hermann-Josef Schlimbach zur Wiederwahl als 1. Vorsitzenden vor. Dieser dankte für das Vertrauen und nahm die Wahl bei zwei Stimmenthaltungen an und leitete den weiteren Verlauf der Vorstandswahl. Der 1. Geschäftsführer Hans-Jakob Faust legte nach 30-jähriger Tätigkeit sein Amt nieder. Nach der Danksagung von HJS erhielt er lang anhaltenden Applaus. Als Nachfolger wurde Axel Peters vorgeschlagen, der die einstimmige Wahl annahm. Der Protokollführer Herbert Schwaab stand ebenfalls nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung. Der vorgesehene Nachfolger Horst Schaub lehnte die Wahl ab. Da kein Sangesfreund dieses Amt übernehmen wollte, kam der bisherige Amtsinhaber dem Wunsch des 1. Vorsitzenden nach, diese Tätigkeit kommissarisch weiterzuführen. Als neuer Pressewart wurde Dieter Lafontaine einstimmig gewählt, da August Kley aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stand. Dieter nahm die Wahl an. Der bisherige 2. Vorsitzende Ernst Beier, 2. Geschäftsführer Peter Klostermann, 1. Schriftführer Ditmar Lubahn, 2. Schriftführer Stephan Faust als Webmaster, die Archivare Erich Huppertz, Rainer Engelke und Ernst Winkelmann sowie die Beisitzer Klaus Röhrig, Werner Faust, Hans-Josef Feldenkirchen und Heribert Stockscläder (ehrenhalber) und Horst Schaub als Laudator wurden bei drei Enthaltungen in ihren Ämtern bestätigt. Als Kassenprüfer sind Adolf Stempel und Kurt Hoffmann bei zwei Enthaltungen gewählt worden. Die 1. Vorsitzende des Damenchores, Monika Senff, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit dem MGV in der Vergangenheit und beglückwünschte den neuen Vorstand. Hans-Jakob Faust erhielt für seine 30 Jahre Tätigkeit als 1. Geschäftsführer und seines 70. ten Geburtstages von HJS ein Präsent als besonderen Dank überreicht. In der Jubilarenehrung konnte Johannes Elfgen für 60-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt werden. Er erhielt die goldene Vereinsnadel, das Porzbuch sowie ein Weinpräsent vom 1. Vorsitzenden überreicht. Die Anwesenden bedachten diese einmalige Ehrung mit stehendem, lang anhaltendem Applaus. Ferner erhielt Günter

Lohmann für 25-jährige Vereinszugehörigkeit die silberne Vereinsnadel und ein Weinpräsent. Heinz Bliersbach wurde in Abwesenheit für seine 25-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Die silberne Vereinsnadel und Präsent werden ihm am 28. Februar am Probenabend nachgereicht. Die Laudatio hielt zum ersten Mal Horst Schaub. Die anstehenden Jahrestermine sind jedem Mitglied mitgeteilt worden, zudem hängen diese im Aushang und sind im Internet nachlesbar.

Die Versammlung endete um 22.15 Uhr.

In der Presseveröffentlichung vom 6. Februar war zu ersehen, dass unserem ersten Vorsitzenden Hermann-Josef Schlimbach die Verdienstmedaille des Bundesverdienstkreuzes verliehen wurde. Die Auszeichnung wurde ihm bereits am 4. Februar im Hansasaal des historischen Rathauses in Köln von OB Fritz Schramma für sein langjähriges Engagement im gesellschaftlichen sowie im kulturellen Bereich in Urbach/Elzdorf überreicht. Er ist nicht nur 1. Vorsitzender unseres MGV und Mitbegründer des Damenchores Urbach, sondern schon seit über 30 Jahren Vorsitzender des Ortsringes Urbach/Elzdorf. Wir alle beglückwünschten ihn zu dieser Ehre und hoffen, dass er noch viele Jahre unserem MGV und dem Ortsring vorstehen kann.

Beim alljährlichen Karnevalstreiben im Vereinshaus der Schützenbruderschaft/TV Urbach am 7. Februar begrüßte Hermann-Josef Schlimbach, der an diesem Abend die Moderation übernahm, die Besucher und Ehrengäste. Im Vorprogramm erschien das Porzer Kinderdreigestirn mit Gefolge. Nach deren Begrüßung erfolgte die Ansprache des kleinen Prinzen und Tanz der jungen Prinzengarde. Dieses Tanzchorp besteht aus Kindern zwischen 4 und 15 Jahren. Der Kinderprinz überreichte je einen Orden an HJS und Monika Senff. Nach der Verteilung kleiner Geschenke an die Jugendlichen verabschiedete sich das Dreigestirn. Danach zog das Porzer Dreigestirn des Festausschusses Porzer Karneval (FAS), mit Begleitpersonen im Saale ein. HJS hieß Prinz Hartmut I (Kloß), Bauer Michael (Weigand) und Jungfrau Kristina (Kloß) herzlich willkommen und eröffnete die „Spiele am Hofe der Tollitäten“. Dies war die 24-ste Aufführung in Folge. Gerd Ervens, stellvertretender Bürgermeister von Porz, richtete ein paar Worte an das Publikum und würdigte HJS zu seiner am 4. Februar verliehenen Verdienstmedaille des Bundesverdienstkreuzes, welche ihm im Namen des Bundespräsidenten von OB Schramma überreicht wurde. Ein Fläschchen „Linder Bruchwasser“, von Gerd Ervens hergestellt, wechselte den Besitzer. Ferner konnten die „Urbacher Räuber“ zu ihrem 10-jährigen Bestehen beglückwünscht werden. Zwischen unseren Liedbeiträgen, die von unserem Chorleiter geleitet wurden, trat Kurt Schulte als „Ein Tragik-Komödiant“ auf und erhielt viel Beifall, Hermann-Josef Schlimbach erntete für seine Büttenrede als „Ne Erbschleicher“ und Willi Honrath und Gerd Groß als „Ne Panneflicker“ viel Beifall, ebenso der anschließende Auftritt der Männertanzgruppe „Dreamers“ als „Die großen Feiglinge“. Nach „Griet un Dröck“ in der Bütt von Gerda und Margit Dietz traten die „Porzer Sambas“, eine Tanzgruppe bestehend aus Damen und Herren im mittleren Lebensalter, auf. Mit ihrer Solistin, die auch als „Callas von Niehl“ auftrat, brachten sie gute Stimmung in den Saal. Der Prinz hatte das Wort. Er dankte für diesen schönen Abend und überreichte das Bild des Dreigestirns für unsere Sammlung und Orden an HJS, Monika Senff, Ernst Beier und Herrn Wassa. Hermann-Josef überreichte an Klaus Liebram, der zum letzten Mal als Vorsitzender des FAS auftrat, eine neu geschaffene Plakette der beiden Chöre. Er dankte in seiner letzten Rede für diesen schönen Abend und überreichte je einen Orden an HJS, Monika Senff, Willi Reinbold und Kurt Schulte. Im Anschluss dankte HJS dem Dreigestirn für ihr Erscheinen und überreichte auch ihnen je eine der neu geschaffenen Plaketten. Zum Finale sangen beide Chöre „Heimat“ und „Kutt jot heim“. Die Veranstaltung endete um 23.15 Uhr.

In einer kleinen Feierstunde am Probenabend des 21. Februar ehrten wir gemeinsam mit dem Damenchor Hermann-Josef Schlimbach für seine Auszeichnung, der Verleihung der Verdienstmedaille des Bundesverdienstkreuzes. Um 20 Uhr begrüßte der 2. Vorsitzende Ernst Beier die zahlreich erschienen Repräsentanten der im Ortsring vertretenen Vereine und Gesellschaften. Ernst gab einen kurzen Rückblick über die Tätigkeiten HJS im MGV und Ortsring. Beide Chöre brachten dem zu Ehrenden einzeln und gemeinsam einige Lieder zu Gehör. Dazwischen kam Monika Senff, 1. Vorsitzende des Damenchores, zu Wort und überreichte HJS ein Weinpräsent, ebenso Toni Berg vom Ortsring, der die Rede von OB Fritz Schramma zur Aushändigung der Medaille am 05.02. verlas. Die Rede ist als Anlage beigefügt. Nach der Danksagung HJS verließen die Ehrengäste und Sänger des MGV den Probenraum, um im Schankraum gemeinsam bei freien Getränken den Anlass gebührend zu feiern.

Eine Begehung unseres neuen Heimes in der Grundschule fand am 15. Mai in drei Gruppen zu je 30 Besuchern ab 15 Uhr statt. Der 1. Vorsitzende HJS konnte außer Vertretern der Bauleitung auch die

Presse begrüßen. Er gab uns einen kurzen Einblick in die sich noch im Rohbau befindlichen Räumlichkeiten. Wir alle waren überrascht und beeindruckt, besonders von der Größe des Proberaumes und des Schankraumes.

Wir können uns jetzt schon auf das neue Heim freuen, obwohl noch vieles bis zur Fertigstellung zu tun ist.

Das dreitägige Sommerfest unter dem alljährlichen Motto „Bei uns ist was los“ vom 15. bis 17. Juni begann am Freitagabend um 18 Uhr auf dem Gelände der Katholischen Grundschule mit dem traditionellen, einstündigen Ausschank der Getränke zum halben Preis. Der 1. Vorsitzende begrüßte wie an allen drei Tagen im Namen beider Chöre die Gäste. Die „The Lüderich Brassband“ sorgte bis zum Veranstaltungsende für die musikalische Unterhaltung.

Zum Auftakt des Dämmerchoppens am Samstagabend konnte der 1. Vorsitzende gegen 18 Uhr die Gäste willkommen heißen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte „Der Tastenfeger“ Markus Nordt mit erstklassiger Unterhaltungsmusik.

Der Sonntag begann um 11 Uhr. Zahlreiche Besucher hatten sich eingefunden, darunter der Leiter der Porzer Bezirksverwaltung, Herr Ernst mit Ehefrau. Nach dem Auftritt unserer beiden Chöre unter der Leitung des Chorleiters Babrak Wassa spielten die „The Jazztronauts“, auf. Ab 14.30 Uhr bis zum Veranstaltungsende sorgte für die musikalische Unterhaltung Entertainer Manfred. Am Nachmittag gab es wie immer Kaffee und von Mitgliedern gespendeter Kuchen. Die Veranstaltung klang gegen 18.30 Uhr aus, da bis auf die Bühne und den Weinstand alles abgebaut werden musste. Die Veranstaltung war an den Tagen gut, am Sonntag sehr gut, besucht.

Chorleiter Babrak Wassa wurde am 21. Juni sechzig Jahre alt. Dies gab uns Veranlassung, ihm am Probenabend des 27. Juni gemeinsam mit dem Damenchor ein Geburtstagsständchen zu bringen. Das alte „Hochlied“ konnten wir nach einem kleinen Missverständnis unter dem Dirigat von Ernst Beier endlich vortragen. „Aus der Traube in die Tonne“ sangen wir unter der gekonnten Leitung unsres Ehrenmitgliedes Heinz-Rudi Bröcher. Gemeinsam mit dem Damenchor sangen wir unter der Leitung von Isolde König das Abschluslied „Siyahamba“. Zwischen den Liedvorträgen überreichten mit Dankesworten Ernst Baier und Monika Senff je ein Kuvert mit Inhalt an Herrn Wassa. Der Geldinhalt ist für den von ihm gegründeten Verein bestimmt, der in Not geratene Kinder in Afghanistan unterstützt.

Chorferien vom 04. bis 25. Juli.

Im Anschluss der Probe am 1. August fand ein Singen beider Chöre anlässlich der Goldhochzeit der Eheleute Habeth, die viele Jahre aktive Sänger und Sängerin waren, statt. Beide Vorsitzende, Monika Senff und Hermann-Josef Schlimbach, gratulierten und würdigten ihr Wirken in beiden Vereinen und überreichten Blumen und Geschenke. Als besondere Auszeichnung für seine jahrelangen Tätigkeiten im alten Vereinshaus wurde Fred Habeth zum Ehrenmitglied im MGV ernannt. Heinz-Rudi Bröcher gab in launigen und besinnlichen Worten einige Begebenheiten mit Fred zu Gehör. Nach der offiziellen Feier fanden sich beide Chöre im Schankraum bei freien Getränken und kaltem Buffet ein.

Am 8. August sangen wir nach der Probe ab 21 Uhr für die Eheleute Waltraud und Karl-Heinz Wagner ebenfalls zur Goldhochzeit. Beide sind noch aktive Mitglieder im Damenchor und MGV. Nach der Begrüßung des Jubelpaares und der Gäste durch die beiden Vorsitzenden brachte Hermann-Josef seinen Dank an Karl-Heinz für dessen jahrelangen Einsätze zum Wohle des MGV zum Ausdruck und überreichte dem Jubelpaar gemeinsam mit der ersten Vorsitzenden des Damenchores, Monika Senff, Blumen und Geschenke. Auch hier kamen die Chormitglieder im Anschluss bei kaltem Buffet und Freibier im Schankraum zusammen.

Die erste Vorstandssitzung des MGV im neuen Heim fand am 8. Oktober statt.

Endlich war es soweit, am 10. Oktober trafen wir uns zur ersten Probe in unserem neuen Vereinsheim. Viele, die das Heim noch nicht gesehen hatten, waren von der Größe und der Ausstattung beeindruckt. Ab 19.30 Uhr kam der Damenchor zur gemeinsamen Probe für das bevorstehende Konzert hinzu. Bevor unser MGV den Probenraum verließ, fand noch eine kleine Feier

statt. HJS dankte besonders Josef Feldenkirchen, Astrid Krauthäuser und Renate Schunk für ihren Einsatz im HLH. Josef erhielt als erster die neue Vereinsplakette und Bausteine für seine gespendeten 500.-€. Die beiden Damen konnten je einen Blumenstrauß in Empfang nehmen. Gerda Dietz, Ehrenvorsitzende des Damenchores, dankte HJS für dessen Engagement vor und während des Neubaus und überreichte ihm symbolisch Brot und Salz. Wir Sänger nahmen im Anschluss Besitz unseres neuen Schankraumes. Dieser ist nicht nur mit neuer Theke, sondern auch neuem Inventar ausgestattet. Besonders erwähnenswert ist die "Alt-Urbach-Elsdorf-Ecke" über der Eingangstür. Hierzu hat Frau Inge Gerhard Gegenstände (Namenswappen und Keramiksteller), für diese Errichtung mit dem Schwerpunkt "Arbeiten von Theo Gerhard" als Leihgabe zur Verfügung gestellt. Die Vereinbarung hierzu ist als Anlage beigefügt.

Ein für unseren MGV denkwürdiger Tag, dieser 14. Oktober 2007. Im Rahmen eines Tages der offenen Tür wurde uns das neue Vereinsheim "Heinrich-Lob-Haus" übergeben. Viele Gäste und Freunde waren gekommen, um mit uns diesen Tag unter dem Motto "Wo man singt" gebührend zu feiern. Im Anschluss unseres Liedvortrages "Das Gebet" gemeinsam mit dem Damenchor, segneten in einem kleinen gemeinsamen Gottesdienst der katholische und evangelische Pfarrer Wahlen und Vanhauer das neue Vereinsheim. Viele Ehrengäste aus Politik und Verwaltung der Stadt Köln, dem Bezirk Porz und der Urbacher Vereine konnte unser 1. Vorsitzender Hermann-Josef Schlimbach begrüßen. Die offizielle Übergabe erfolgte durch den 1. Bürgermeister der Stadt Köln, Josef Müller, der auch die Grüße des Oberbürgermeisters Fritz Schramma überbrachte. Inge Rätz trug einen von ihr gedichteten Text vor, zu welchem wir den Refrain "Wo man singt", sangen. Herr Rummel von der Gebäudewirtschaft fand einige Worte zum Schulneubau, besonders zu unseren neuen Räumlichkeiten. Vor der Pause sangen beide Chöre das Lied "Siyahamba". Bezirksbürgermeister Horst Krämer gratulierte und überreichte dem 1. Vorsitzenden einen Zinnteller als Ehrengabe. Der Frauenchor Forsbach erfreute uns mit einigen Liedern. Margret Symann, erste Vorsitzende dieses Chores, übergab ein Geschenk an Monika Senff. Ab 13 Uhr bis 15 Uhr spielte das Blasorchester "Blos met" aus Marialinden. Unter der Leitung von Stefan Piel bot eine Kindergruppe Musik vom Feinsten. Offiziell endete die Veranstaltung um 18 Uhr, viele Gäste fanden allerdings erst gegen 21 Uhr den Heimweg. An dieser Stelle gebührt unser Dank all denen, die mit Rat und Tat zum Erfolg dieses Heimes beigetragen haben. Besonders unser 1. Vorsitzender hat die letzten beiden Jahre als die schwersten Vereinsjahre in seiner über 25-jährigen Vorsitzendentätigkeit bezeichnet. Außer den unzähligen Stunden vor und während des Abrisses des alten und dem Neubau des neuen Heimes benötigte er viel Kraft, um den Vereinsgeist des MGV und des Damenchores in der Übergangszeit zu erhalten. Hierfür gebührt ihm unser aller Dank.

Das diesjährige Jahreskonzert des MGV gemeinsam mit dem Damenchor im Bezirksrathaussaal Porz am 28. Oktober stand unter dem Motto „Eine Italienreise“ Vorausgegangen war eine zusätzliche Chorprobe und die Generalprobe am Vortag im Heinrich-Lob-Haus. Die Stellprobe verzögerte sich doch erheblich, so dass die Besucher einige Zeit vor dem Saal ausharren mussten. Der Damenchor eröffnete das Konzert unter der Leitung unseres Chorleiters Babrak Wassa vor den zahlreich erschienenen Zuhörern. Abwechselnd und gemeinsam mit dem Damenchor gestalteten wir diesen Abend. Zwischen unseren Liedvorträgen sang der Tenor Dieter Hagen einige Arien. Nicht nur Frau Sachse am Flügel, auch Ehemann Georg am Elektro-Bass und ihr zehnjähriger Sohn Laurin am Schlagzeug begleiteten uns sehr gekonnt, worüber sich unser Chorleiter besonders freute. Dies brachte er in einer kurzen Ansprache an das Publikum zum Ausdruck. Bis auf das Mottolied, einem längeren Liedvortrag, sangen beide Chöre ohne Notenblätter. Aus dem beigefügten Programmheft ist die Programmfolge zu ersehen. Guido Schlimbach übernahm an diesem Abend die Moderation. Langanhaltender Beifall war der Lohn für unsere Darbietung. Die Gäste blieben alle auf ihren Plätzen sitzen, in der Erwartung von Liedzugaben. Dem kamen wir gerne mit zwei Liedern nach und verabschiedeten uns um 19.30 Uhr von den Besuchern.

In diesem Jahr fand das Weihnachtssingen nicht am letzten, sondern vorletzten Probeabend am 12. Dezember im Altenzentrum Urbach statt. Nach kurzem Ansingen nahmen wir wie gewohnt im Treppenaufgang um 19.00 Uhr Aufstellung und brachten unsere in der Anlage aufgeführten Lieder zu Gehör. Dazwischen sangen wir mit den Anwesenden bekannte Weihnachtslieder, wobei wir von Udo Werner am Klavier begleitet wurden. Der 1. Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden und Heimbewohner, besonders unsere langjährigen Vereinsmitglieder Hans Dresbach, Peter Schlimbach sowie Leni Schüller und Paul Brinner, die beide gemeinsam seit geraumer Zeit hier wohnen. Hermann-Josef brachte einige Weihnachtsgedanken zu Gehör. Gerda Dietz trug ein weihnachtliches Gedicht vor und Marlene Simon überreichte an Herrn Wassa ein Geschenk im Namen beider Chöre. Einen Teil des bei der „Hutsammlung“ zusammengekommenen Betrages überreichte der

1.Vorsitzende dem Heimleiter Albert Thönniges für den Förderverein des Altenheimes. Den restlichen Betrag erhält unser Chorleiter für den von ihm und seiner Frau gegründeten Verein "Wir helfen afghanischen Kindern e.V." Herr Wassa bedankte sich auch im Namen seiner Ehefrau, die die Vorsitzende dieses Vereines ist. Er versicherte, dass die Spenden ohne Abzüge direkt an diese Kinderhilfsorganisation gehen. Viele dieser Kinder werden auf der Strasse geboren und leben immer hier. Egbert Balling trug ein weihnachtliches Gedicht zum Lied „O du fröhliche“ in kölscher Sprache vor. Der Heimleiter Albert Thönniges bedankte sich in launigen Worten für den gespendeten Betrag, dankte für unser Erscheinen und übergab je ein Weinpräsent an Marlene Simon, Hermann-Josef und dem Chorleiter Babrak Wassa. Nach der gesanglichen Darbietung wurden die Chormitglieder vom Heimleiter zu einem kleinen Imbiss und Umtrunk eingeladen.

Zu einem Weihnachtssingen im Krankenhaus Porz trafen sich beide Chöre am 15. Dezember. Nach kurzem Ansingen nahmen wir um 12 Uhr im Tonstudio Aufstellung, da dieses Konzert live in die Krankenzimmer übertragen wurde. Wir sangen die gleichen wie im Altenzentrum vorgetragenen Lieder. Zwischen den Liedvorträgen wurden der 1.Vorsitzende und unser Chorleiter von dem Moderator interviewt. Zum Lied „O du fröhliche“ trug Egbert Balling ein weihnachtliches Gedicht in kölscher Sprache vor. Gegen 13.30 Uhr verließen wir wieder das Krankenhaus.

Eine "Dankeschön-Party", zu der uns der Architekt, Herr Kraemer und sein Team, am 18.Dezember um 19 Uhr als Gastgeber eingeladen hatte, sind wir gerne gefolgt. Ihm und einigen Gästen gaben wir nach der Begrüßung des 1.Vorsitzenden einige Weihnachtslieder zu Gehör. Dazwischen trug Hermann-Josef ein Weihnachtsgedicht vor. Er überreichte Herrn Wassa den beim Weihnachtssingen im Altenheim zugesagten Betrag in Höhe von 310.-€ der "Hutsammlung" für dessen Verein "Wir helfen afghanischen Kindern e.V.". Ab 20 Uhr konnten wir bei freien Getränken, Glühwein und Spießbratenbrötchen das Vereinsjahr ausklingen lassen.

Im Berichtszeitraum fanden 8 Vorstandssitzungen statt (26.02., 17.04., 24.04., 18.07., 24.07., 10.09., 08.10., 13.11.).

Porz-Urbach, 31.12.2007

.....

Herbert Schwaab

(Protokollführer)